

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Bernd-Robert Kreienbaum
	Telefon (0202)	563 4356
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	bernd- robert.kreienbaum@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.04.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0369/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.05.2007	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
13.06.2007	Bezirksvertretung Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
Herstellung einer Baustraße für den Gewerbepark VohRang im Bereich Vohwinkeler Straße / Haaner Straße		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Baumaßnahme.

Beschlussvorschlag

Der Bau einer Baustraße für die Erschließung der Signalwerkstatt und einer verkehrssicheren Anbindung an den Knoten Vohwinkeler Straße / Haaner Straße unter Berücksichtigung der entgeltigen Erschließungsstraße des künftigen Gewerbeparks VohRang werden zu Gesamtkosten in Höhe von 255.000,00 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Mit Beschluss der Drucksache VO/1260/06 wurde der Verwaltung der Auftrag erteilt, die Erschließung für den zukünftigen Gewerbepark VohRang zu planen. Vorgesehen ist die Haupterschließung von der Vohwinkeler Straße aus in Höhe der Einmündung der Haaner Straße. In den betroffenen Flächen, die heute noch der Bahn gehören, liegt derzeit ein Anschlussgleis für die Andienung der Signalwerkstatt. Mit der Erstellung der endgültigen Erschließungsstraße soll dieses Anschlussgleis entfernt werden und die Signalwerkstatt über die neue Erschließungsstraße erschlossen werden u.a. für Schwertransporte. Im Zuge der zugehörigen Planverfahren sind die Bahnflächen noch zu entwidmen, damit sie der vorgesehenen Nutzung als Gewerbeflächen zugeführt werden können. Hierzu wiederum ist die heutige Andienung über das Anschlussgleis zu ersetzen. Weiterhin ist im Vorfeld der Erschließung des Gewerbeparks die Entwässerung für die Gesamtfläche zu regeln. Das bedeutet, dass die Wuppertaler Stadtwerke ein Regenrückhaltebecken und die kompletten Kanalanlagen herstellen müssen.

Um sowohl eine Baustellenzufahrt für die Baustelle der Wuppertaler Stadtwerke zu erhalten, als auch im Verfahren der Entwidmung weiter zu kommen, soll im Vorfeld der endgültigen Erschließungsstraße in Abstimmung mit der Bahn eine Baustraße errichtet werden. Damit kann erreicht werden, dass die Zeitvorstellungen der Bahn zur Beseitigung des Anschlussgleises und Herstellung der neuen Erschließung für die Signalwerkstatt Rechnung getragen wird und die Arbeiten der Wuppertaler Stadtwerke zügig vorangehen. Die Baustraße wird so errichtet, dass sie den zukünftigen Anforderungen der Erschließungsstraße an Lage und bautechnischen Erfordernissen gerecht wird. In einvernehmlicher Regelung mit der zuständigen Fachverwaltung der Stadt Wuppertal und nach Vorgabe der technischen Erfordernisse werden die Wuppertaler Stadtwerke die Arbeiten für die Herstellung der Baustraße durchführen.

Der Abschnitt der Baustraße erstreckt sich auf eine Länge von 135,00 m. Die Querschnittsbreite der Baustraße beträgt in Höhe der Vohwinkeler Straße 13,50 m und verjüngt sich zur Signalwerkstatt auf 8,00 m. Die Lage des Anschlussstiches befindet sich auf der Fläche der Signalwerkstatt, welche von dieser zur Verfügung gestellt wird. Zur Überwindung der Höhendifferenz von bis zu 2,50 m wird die nordöstliche Seite geböscht. Der Höhenunterschied zur südwestlichen Seite, Richtung Signalwerkstatt, wird durch eine L-Steinwand abgefangen. Die L-Steinwand ist gemäß dem Lastfall SLW 60 zu setzen. Die L-Steinwand entspricht dem späteren Endausbau der Erschließungsstraße. Die sofortige Umsetzung der Stützwand ist in Hinblick auf die Gesamtkosten der Baumaßnahme kostengünstiger als eine vorübergehende beidseitige Böschung der Baustraße.

Zur Anbindung an das übergeordnete Straßennetz muss der vorhandene Knotenpunkt Vohwinkeler Straße / Haaner Straße an die neue Situation angepasst werden. Der vierte Arm soll provisorisch mit in die vorhandene Signalisierung des Knotens eingebunden werden, endgültig ist der Ausbau zu einem Mini-Kreisverkehr geplant.

Für die provisorische Lösung muss die vorhandene Dreiecksinsel sowie der Tropfen im Knotenpunktsarm Haaner Straße entfernt werden. Dadurch entsteht eine große Verkehrsfläche die allerdings für die Befahrbarkeit von der Haaner Straße in die Baustraße und umgekehrt notwendig ist. Um ein schnelles Befahren des Einmündungsbereiches Haaner Straße seitens der Rechtsabbieger von der Vohwinkeler Straße aus kommend zu vermeiden, ist es notwendig diesen Bereich durch Ummarkierung deutlich zu verengen.

Die Baumaßnahme muss bis Ende Oktober abgeschlossen sein, da danach aufgrund des Umbaus des Stellwerkes Vohwinkel voraussichtlich bis auf weiteres keine Änderungen im Gleisbereich mehr vorgenommen werden können. Aufgrund von Umplanungen seitens der Bahn konnte das bisher vorgesehene Zeitfenster für den Rückbau des Gleises von Mai 2007 in den Oktober 2007 vergrößert werden. Infolgedessen ist auch die direkte Realisierung der L-Stein Wand zum Gelände der Signalwerkstatt durchführbar.

Für den Bau der Baustraße liegt derzeit noch kein Baurecht vor. Der Satzungsbeschluss für den B-Plan soll im 1. Quartal 2008 erfolgen.

Für die vorauslaufende Herstellung der Baustraße muss die Stadt Zugriff auf die erforderlichen Grundstücke erhalten, da sich diese zur Zeit noch im Eigentum der DB Sim befindet. Der Bau der Baustraße soll zuerst über ein Gestattungsvertrag geregelt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann ein entsprechender Tausch- oder Kaufvertrag verhandelt und abgeschlossen werden.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenschätzung für die Baustraße mit L-Stein Wand beläuft sich auf rund 230.000,00 €. Hinzu kommen externe Planungskosten in Höhe von 2.800,00 €, externe Bauleitungskosten in Höhe von 19.500,00 € und Kosten für ein Bodengutachten in Höhe von 2.500,00 €. Gesamt ergibt sich somit eine Summe von 254.800,00 €.

Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 2007 beim Projekt 5.200004 „Gewerbeerschließung Vohwinkel“ (bisher Haushaltsstelle 6303-950.0007) zur Verfügung.

Zeitplan

Der Fertigstellungstermin der Baustraße ist Ende Oktober.

Anlagen

- 1) Lageplan
- 2) Regelquerschnitt